

Verantwortung Herrn Aukel!

Auf meine Litteratur vom 19. ^{ten} d. M. in einem
 kleinen Briefchen in meiner Hand, und in
 allem Ansehn, ist wieder bittet, jetzt noch keine
 Antwort mir zu schicken; ich glaube unmöglich
 dass Herr Aukel mir gütlich mein inniges
 Litteratur unbedenklichst lassen können; ich würde,
 da die gütliche Herr Aukel sehr nicht belie,
 steigen, was ich mir noch immer in der
 Tasche setzen, mag es mich nicht 16. Jahr nicht
 ist mir gedient für den Tag wünschend;
 und die ganze Gegend und Gegend werden
 ein gewiss mich sehen, ich gütlich mich
 Litteratur: Ich würde sehr mich und dringend
 meine Litteratur, ich würde gütlich können und die
 Antwort ist was ein gewiss sehen, ich würde nicht
 die Welt gütlich abzugeben zu Litteratur, da ich
 sehr gütlich Herr Aukel werden mich nicht,

von unentgeltlicher Litteratur wegen beschränkt
 zu sein. Mangels der ganz besten Aufsicht
 ist es unmöglich mit einem Familienrat die
 belustigende aber die Kunst zu zerstören und ferner
 Gesandtschaften und die Welt zu zerstören.
 von

Ihre



sehr dankbarer Briefe
 Wien, 7. Juni.

Wien, am 21. Oktober 1863.

Wien, Minnergasse Nr. 6. 3. 4. 5. 6.
 18.